Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 73 (1947)
Heft: 27

Artikel: Die kürzeste und auch vernichtendste Literaturkritik
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-486064

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Waadtländer-Staatsrat ersuchte den Bundesrat in einer Eingabe, von einer neuen Getränkesteuer abzusehen.

FEUERPROBE

Amtlich

Eine Emigrantin, Ungarin, die seit zwei Jahren in der Schweiz lebt, wird auf das Amt zitiert. Der Beamte befragt sie: «Wie heißed Sie?» «Anny Boruth.» «Händ Sie Begleitig?» «Ja, meine zwei Buben.» Der Beamte: «Was händs für es Geschlächt?» Anny: «Männlich.» Der Beamte: «Jo nei, wie's Gschlächt ischt?» Anny, verlegen: «Ja, meine Buben sinds halt.» Der Beamte ärgerlich: «Ja, was händ die Buebe für es Gschlächt?» Frau Anny, immer verlegener: «Ich weiß halt sicher nichts andres, als daß sie männlich sind.» Der Beamte, endlich begreifend: «Ich meine doch, wie der Gschlächtsname ischt?» Frau Anny erlöst: «Ja, natürlich auch Boruth, oder was haben Sie gemeint?»

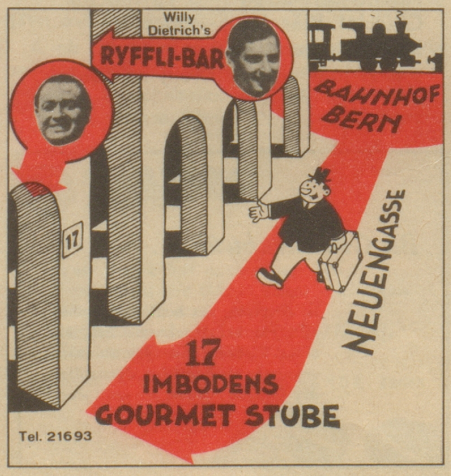
Erlöstes Lachen auf beiden Seiten.

Jürgensen

Die kürzeste und auch vernichtendste Literaturkritik

lautet nach einer alten Ueberlieferung: «Dieses Buch ist auf dem denkbar schlechtesten Papier gedruckt. Schade um das schöne Papier.» Sc.

Hotel Anker
Rorschach
Tel. 42612 Das Haus für gute Küche
1947 renoviert
Alle Zimmer mit fl. Wasser oder Bad
Es empfiehlt sich W. Moser-Zuppiger



Vor dem Bier 1 Steinhäger
Nach dem Bier 1 Steinhäger
Feinster doppelter

Löwen Steinhäger
Erste Actienbrennerei Basel